



Medienmitteilung

## **TCS-Kindersitztest 2010: Keine Bestnoten, jedoch viele «sehr empfehlenswerte» Sitze Nur wenig Kindersitze schneiden schlecht ab**

**TCS, Emmen/Luzern, 26. Mai 2010.** Im Rahmen des TCS-Kindersitztests wurden seit Oktober 2009 insgesamt 26 Kindersitze untersucht. Zwar konnte keiner der getesteten Sitze mit der Bestnote abschneiden, doch erhielten 16 Kinderrückhaltesysteme das Prädikat «sehr empfehlenswert». Sieben Produkte wurden mit «empfehlenswert» und zwei mit «bedingt empfehlenswert» bewertet. Nur ein Produkt fiel beim Test durch. Geprüft wurde die Sicherheit bei einer Kollision, die Bedienungsfreundlichkeit sowie der Komfort und die Gebrauchseigenschaften.

Der Test zeigt, dass es in jeder Kindersitz-Kategorie (Gruppe 0+, 1 und 2/3) sehr empfehlenswerte Kindersitze gibt. Vor allem bei den Babyschalen (Gruppe 0+, bis 13 kg) schneiden die meisten Produkte mit vier von fünf Sternen ab. Dies sind u.a. die Maxi-Cosi Cabriofix und Pebble sowie der Kiddy Maxifix. Diese Produkte sind nicht nur mit einer Isofix-Basis lieferbar, sondern geben beim Einrasten der Babyschale auf der Basis akustische Signale. Nicht überzeugen konnte das Produkt von l'Coo, das wegen schlechter Sicherheit beim Seitenaufprall und ungünstigem Gurtverlauf als "nicht empfehlenswert" bewertet wurde.

In der Gruppe 1 (9 bis 18 kg) verfügen die meisten Kindersitze über Isofix-Rasterarme, mit der eine mögliche Fehlbedienung beim Einbau stark reduziert wird. Somit bietet sich dem Konsumenten eine breite Palette an "sehr empfehlenswerten" Kindersitzen in dieser Kategorie. Lediglich drei Sitze wurden mit "empfehlenswert" und nur einer mit "bedingt empfehlenswert" bewertet.

Bei den grössten Kindersitzen (Gruppe 2/3, bis 36 kg oder mehr), auch Sitzhöher genannt, ist die Bedienung bei allen Produkten einfach. Vier Produkte erreichen vier Sterne und sind somit "sehr empfehlenswert". Somit hat der Konsument eine gute Auswahl an Kindersitzen und kann die seit 1. April geltende Kindersitzverordnung (Sicherheit der Kinder in einem Kindersitz bis 12 Jahr oder 150 cm) umsetzen. Drei Produkte werden mit "empfehlenswert" bewertet, da sie speziell beim Seitenaufprall leichte Schwächen zeigen.

Die Bedienung ist bei den mitwachsenden Sitzen normalerweise problematisch. Das bestätigt der HTS Besafe izi Combi X2 durch grossen Platzbedarf im Auto sowie durch die zur Montage notwendigen Zusatzgurte. Die Ausnahme von dieser Regel bilden der Kiddy Guardian Pro sowie der Cybex Pallas. Diese Produkte verfügen über ein Fangkörpersystem für kleinere Kinder, das sich einfach handhaben lässt.


Im TCS-Kindersitztest wurden in über 100 Crashtests 26 Sitze der unterschiedlichen Kategorien auf Herz und Nieren überprüft. Neben dem Aspekt Sicherheit bei einer Kollision wurde auch die Bedienungsfreundlichkeit unter die Lupe genommen. Dabei wird vor allem untersucht, ob der Sitz intuitiv, mit möglichst wenigen Handgriffen eingebaut werden kann. Denn nur ein korrekt eingebauter Sitz kann das Kind optimal schützen. Nur beim guten Abschneiden in den Testkriterien Sicherheit und Bedienung wird eine gute Bewertung vergeben.

Der Flyer und weitere Informationen zum Thema Kinder-Insassensicherheit sowie die Ergebnisse der aktuellen Kindersitztests sind unter folgendem Link abrufbar: [www.kindersitze.tcs.ch](http://www.kindersitze.tcs.ch).

**Medienkontakt:**

Dorit Djelid, Mediensprecherin TCS, 031 380 11 44, [ddjelid@tcs.ch](mailto:ddjelid@tcs.ch)  
 Toni Keller, Leiter Technik & Wirtschaft TCS, 041 267 18 36, [akeller@tcs.ch](mailto:akeller@tcs.ch)

Die Bilder können [hier](#) oder unter [www.pressetcs.ch](http://www.pressetcs.ch) heruntergeladen werden.

TCS-Kindersitztest 2010					
Marke / Modell	Preis in CHF ca.	Gewichts-Klasse in kg	Sicherheit	Bedienung	TCS-Empfehlung
	630.–	bis 13	78%	80%	★★★★★
MAXI COSI Cabriofix mit Familyfix <sup>3)</sup>	570.–	bis 13	70%	82%	★★★★★
KIDDY Maxifix mit Kiddyfix <sup>3)</sup>	660.–	bis 13	84%	66%	★★★★★
CHICCO Autofix Fast	280.–	bis 13	66%	66%	★★★★★
MAXI COSI Pebble <sup>1)</sup>	350.–	bis 13	65%	76%	★★★★★
NANIA Be One SP	120.–	bis 13	64%	68%	★★★★★
KIDDY Maxifix	320.–	bis 13	74%	62%	★★★★★
KIDDY Energy Pro	360.–	9–18	78%	84%	★★★★★
MAXI COSI Pearl mit Familyfix <sup>2)</sup>	650.–	9–18	68%	80%	★★★★★
JANÉ Exo <sup>3)</sup>	470.–	9–18	68%	64%	★★★★★
CONCORD Transformer T <sup>3)</sup>	400.–	15–36	68%	82%	★★★★★
MAXI COSI Rodi Airprotect	320.–	15–36	66%	80%	★★★★★
SUNSHINE KIDS Monterey Booster <sup>3)</sup>	230.–	15–36	62%	76%	★★★★★
CYBEX Free-Fix <sup>3)</sup>	250.–	15–36	60%	82%	★★★★★
KIDDY Guardian Pro	640.–	9–36	68%	74%	★★★★★
CYBEX Pallas	410.–	9–36	62%	70%	★★★★★
PEG PEREGO Viaggio 1 Duofix mit Basis <sup>3)</sup>	600.–	9–18	54%	72%	★★★★
RENOLUX Total Confort	–	9–18	54%	58%	★★★
PEG PEREGO Viaggio 1 Duofix	400.–	9–18	42%	68%	★★★
RÖMER Adventure	190.–	15–36	44%	84%	★★★
RECARO Monza Seatfix <sup>3)</sup>	370.–	15–36	43%	82%	★★★
RECARO Start 2.0	490.–	15–36	40%	72%	★★★
RENOLUX Quick Confort	–	9–36	50%	46%	★★★
CHICCO Key 23 Ultrafix <sup>3)</sup>	340.–	15–36	38%	74%	★★
HTS Besafe iZi Combi X2	800.–	0–18	54%	26%	★★
I'COO C-Care Plus	270.–	0–13	16%	32%	★

1) Baugleich mit Bébé Confort Pebble und Pebble mit Familyfix  
 2) Baugleich mit Bébé Confort Pearl mit Familyfix  
 3) Montage im Fahrzeug mit Isofix oder 3-Punkt-Gurt

TCS Empfehlung	Mindestanforderung für TCS Empfehlung	
	Sicherheit	Bedienung
★★★★★ <b>hervorragend</b>	80%	80%
★★★★ <b>sehr empfehlenswert</b>	60%	60%
★★★ <b>empfehlenswert</b>	40%	40%
★★ <b>bedingt empfehlenswert</b>	20%	20%
★ <b>nicht empfehlenswert</b>	0%	0%

**TCS Bewertungsstufen**  
 Die Bewertungen werden in % angegeben. 100% entspricht dem Maximalwert, also «hervorragend», 0% entspricht «nicht empfehlenswert». Die Prozentzahl ist nicht als absoluter Wert zu verstehen, sondern als Note. Für die TCS Empfehlung ist das schlechtere der beiden Ergebnisse von Sicherheit und Bedienung ausschlaggebend.

### **Neue Vorschriften bei der Kindersicherheit**

Seit 1. April 2010 müssen Kinder bis 12 Jahre oder 150 cm (was zuerst eintrifft) in einem entsprechenden Kindersitz gesichert sein. Bei einem gebrauchten Kindersitz muss darauf geachtet werden, dass er nicht zu alt ist (vor 1995). Dies lässt sich am besten an einer orangen Etikette am Kindersitz erkennen. Auf dieser muss die Prüfnummer mit den Anfangsziffern 03 oder 04 stehen.

Auch Kinder über 36 kg, die von der neuen Vorschrift betroffen sind, können in einem Kindersitz (Sitzerhöher) gesichert werden. Da der für Erwachsene ausgelegte Sicherheitsgurt die Rückhaltung übernimmt, wird der Gurt durch den Sitzerhöher in der richtigen Position gehalten. Sitzerhöher ohne Rückenlehne bieten zwar keinen Schutz bei einem Seitenaufprall, erfüllen jedoch die neue Vorschrift und sind bereits ab rund 20 CHF zu haben.

### **Ratgeber «Auto-Kindersitze 2010»**

Weitere Informationen über Kinder-Insassensicherheit, Kauftipps und der aktuelle TCS-Kindersitztest sind im neuesten Ratgeber «Auto-Kindersitze 2010» zusammengefasst. Der Ratgeber ist das Ergebnis einer Gemeinschaftsarbeit des Touring Club Schweiz (TCS) mit der bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung. Der Ratgeber kann sofort unter [www.infotechtcs.ch](http://www.infotechtcs.ch) bestellt werden oder ist bei der bfu in Bern erhältlich. Der Ratgeber ist gratis.

### **Mitgliedervorteil bei Baby-Rose**

TCS-Mitglieder profitieren von einem Rabatt von 15% auf Kindersitze, die beim TCS-Test mit mindestens «empfehlenswert» bewertet wurden. Weiter können hier auch gebrauchte Kindersitze überprüft werden (für Mitglieder kostenlos). [www.babyrose.ch](http://www.babyrose.ch)

Mit 1,6 Millionen Mitgliedern ist der Touring Club Schweiz – Non-Profit-Organisation mit Hauptsitz in Genf – in den Bereichen Personen- und Fahrzeugassistance die führende Organisation in der Schweiz. Seine 225 Patrouilleure erledigen jedes Jahr rund 300'000 Pannen und garantieren eine Weiterfahrquote von über 86%. Nahezu 700'000 Personen vertrauen dem ETI-Schutzbrief, der jedes Jahr über 800 Personen und 3'600 Fahrzeuge aus dem Ausland in die Schweiz zurückbringt. Der TCS – Gründungsjahr 1896 – verfügt heute über führende Dienstleistungen wie Assista-Rechtsschutz, Auto-TCS-Autoversicherung, ETI-Schutzbrief und die "Touring"-Zeitung. Als wichtiger Akteur in Konsumentenschutzfragen führt der TCS jedes Jahr Massstab setzende Tests durch. Mit seinen 24 Sektionen ist der TCS in Mobilitätsfragen heute profilierter Ansprechpartner kantonaler und nationaler Behörden. Seit über 100 Jahren setzt sich der TCS mit Sensibilisierungskampagnen und Studien zur Verkehrsinfrastruktur für die Verkehrssicherheit von Kindern und Erwachsenen ein. Als Leader in der Zweiphasen-Ausbildung mit schweizweit 33 Kursstandorten nimmt er auch eine wichtige Rolle in der Verkehrserziehung wahr. Der TCS verfügt in der Schweiz ausserdem über 18 Technische Zentren, 29 Campingplätze und zwei Hotels. Rund jeder zweite Haushalt hat volles Vertrauen in den grössten Mobilitätsclub der Schweiz!